

Information

für Genossenschaftler- und Mieter der GWG Dresden-Ost e.G.

GUT WOHNEN – BESSER LEBEN

1-2013



ELBE-HOCHWASSER
IM JUNI 2013

- UMSCHLAG SEITE 2 Kurzberichte über die Geschäftsjahre 2012 von GWG und GWG IVG mbH
- SEITE 1/2 Vertreterversammlung 2013 // Kurzbericht zum Geschäftsverlauf vom 01.01. bis 30.06.2013
- SEITE 3 Zuwachs durch Fusion mit der WG Radeberger Straße eG
- SEITE 4 Schadensbilanz der Genossenschaft zum Hochwasser vom Juni 2013
- SEITE 5 Vertreterwahlen 2013 – Der Wahlvorstand berichtet
- SEITE 6 Neue Abfallgebühren ab 2013
- SEITE 7 SEPA erreicht alle – auch uns // Wäschemangeln
- SEITE 8 Mitglieder werben Mitglieder und Mieter // Havariendienst
- UMSCHLAG SEITE 3 Neuigkeiten vom KSV Dresden-Leuben e.V.



Niedersedlitz
Friedrich-Adolph-Sorge-Straße

Das Geschäftsjahr 2012

Kurzbericht der Genossenschaft

	31.12.2012	Vorjahr
Bilanzsumme	62.195 T€	58.646 T€
Anlagevermögen	55.442 T€	52.860 T€
Liquide Mittel	3.694 T€	2.874 T€
Eigenkapital	31.839 T€	29.374 T€
davon Geschäftsguthaben	1.979 T€	1.856 T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.196 T€	26.452 T€
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	7.503 T€	6.975 T€
Aufwendungen der Hausbewirtschaftung	2.866 T€	2.849 T€
Personalkosten	579 T€	611 T€
Zinsaufwand	1.410 T€	1.359 T€
Jahresüberschuss	821 T€	490 T€
Anzahl der Mitglieder	2.106	1.958
Verwaltungsbestand	2.592	2.462
davon Verwaltung für Tochtergesellschaft	570	570

Kurzbericht der GWG Immobilienverwaltungs- gesellschaft mbH Dresden-Ost

	31.12.2012	Vorjahr
Bilanzsumme	648 T€	711 T€
Anlagevermögen	108 T€	100 T€
Stammkapital	25 T€	25 T€
Eigenkapital	55 T€	55 T€
Liquide Mittel	118 T€	162 T€
Umsatzerlöse der Hausbewirtschaftung	2.122 T€	2.011 T€
Aufwendungen der Hausbewirtschaftung	2.057 T€	2.004 T€
Jahresergebnis	34 T€	94 T€
Einstellung in Rücklagen	0 T€	0 T€
davon Gewinnabführung an GWG Dresden-Ost	34 T€	94 T€
Bilanzergebnis	0 T€	0 T€

Linkes Foto:
Der Aufsichtsratsvorsitzende,
Herr Netter,
während seines Berichtes

Rechtes Foto: Von links nach rechts:
Mitglieder des Aufsichtsrates, Herr Dr. Helfricht,
Herr Brune und Herr Hecht,
Aufsichtsratsvorsitzender Herr Netter,
Vorstandsvorsitzende Frau Stein,
Vorstandsmitglied Frau Schirmer informierte
über die Geschäftstätigkeit im Jahr 2012,
Notar Herr Dr. Püls,
Verbandsjustitiarin Frau Luserke,
Wirtschaftsprüfer des VSWG, Herr Gerber



Vertreterversammlung 2013



Linkes Foto:
Während der Abstimmung

Rechtes Foto:
Von links nach rechts:
Vorstand
der WG Radeberger Straße,
Herr Zill,
Herr Rhein (neues Mitglied
im Aufsichtsrat)
und Herr Ulbrich

Foto unten:
Verbandsjustitiarin,
Frau Luserke,
während ihres Vortrages

Die Vertreterversammlung der Genossenschaft fand am 26. Juni 2013 im Hotel an der Rennbahn statt. Von den 50 gewählten Vertretern nahmen 31 Vertreter teil.

Die Tagesordnung umfasste neben den regelmäßigen Tagesordnungspunkten, wiederum eine wichtige strategische Entscheidung für die Genossenschaft. Es handelte sich um die Verschmelzung der WG Radeberger Straße Dresden eG auf die GWG Dresden-Ost e.G. rückwirkend zum 01.01.2013. Die WG Radeberger Straße hat sich im Jahr 1996 gegründet, hat 161 Mitglieder und verfügt über einen Wohnungsbestand von insgesamt 184 WE, 2 Gästewohnungen und ein Büro.

Ein Wohngebäude befindet sich auf der Radeberger Straße 101 bis 117 und ein weiteres auf der Andersenstraße 3 bis 5a. Aufgrund personeller Engpässe bei der Besetzung der ehrenamtlichen Gremien sowie der immer komplexer werdenden rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bei der Leitung der Genossenschaft, entschloss sich die Mitgliederversammlung am 15.05.2013, dem Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand

zur Fusion mit der GWG Dresden-Ost e.G. einstimmig zu folgen.

Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile dieses Zusammenschlusses sind die Organe unserer Genossenschaft zu dem Ergebnis gekommen, diese Verschmelzung mit aktiver Begleitung des Verbandes der Sächsischen Wohnungsgenossenschaften und des Prüfungsverbandes vorzubereiten und der Vertreterversammlung den Verschmelzungsbeschluss zur Abstimmung vorzulegen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Netter leitete satzungsgemäß die Veranstaltung.

Als Gäste nahmen an der Versammlung der Wirtschaftsprüfer des VSWG, Herr Gerber, die Verbandsjustitiarin, Frau Luserke, der Notar Dr. Joachim Püls sowie der Vorstand der WG Radeberger Straße, vertreten durch die Herren Ulbrich und Zill sowie der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Volker Rhein, teil.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Vertreterversammlung form- und fristgemäß einberufen wurde.

Im Anschluss daran, berichteten die Vorstände Frau Beate Stein und Angret-Cathrin Schirmer aus aktuellem Anlass zunächst zur



Schadensbilanz nach dem Hochwasser im Juni und danach über die Geschäftstätigkeit der Genossenschaft im Jahr 2012. Danach erläuterten sie die wesentlichen Bilanzpositionen und analysierten das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2012.

Im Anschluss folgten der Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Jahr 2012 sowie der Bericht über die Ergebnisse der gesetzlichen Prüfung.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ->



Die beiden wiedergewählten Aufsichtsratsmitglieder Herr Brune und Herr Hecht (rechts)

Die Vertreterversammlung fasste einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012 mit einer Bilanzsumme von T€ 62.195 und einem Jahresüberschuss von T€ 821
2. Die Verwendung des Jahresüberschusses wie folgt:
 - 82 T€ gesetzliche Rücklage
 - 56 T€ 3 % Dividende
 - 683 T€ andere Ergebnisrücklagen
3. Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012.
4. Den Beschluss über den Verschmelzungsvertragsentwurf vom 25.04.2013

5. Den Beschluss über die Änderung der Wahlordnung der GWG Dresden-Ost e.G. zur Wahl der Vertreterversammlung in § 5, Abs. 1, wie folgt:

Bisher

(1) Der Wahlvorstand beschließt, welche Wahlbezirke auf Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand gebildet werden. Die Bestände der bisherigen GWG Zschachwitz eG sollen einen eigenen Wahlbezirk bilden. Dabei sind auch die Mitglieder zu berücksichtigen, die nicht mit Wohnungen versorgt sind. Die Wahlbezirke sollen möglichst zusammenhängende Wohnbezirke umfassen. In Zweifelsfällen entscheidet der Wahlvorstand, zu welchem Wahlbezirk ein Mitglied gehört.

Neu

- (1) Der Wahlvorstand beschließt, welche Wahlbezirke auf Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand gebildet werden. Die Bestände der bisherigen GWG Zschachwitz eG sollen einen eigenen Wahlbezirk bilden. **Die Bestände der bisherigen WG Radeberger Straße Dresden eG sollen einen eigenen Wahlbezirk bilden.** Dabei sind auch die Mitglieder zu berücksichtigen, die nicht mit Wohnungen versorgt sind. Die Wahlbezirke sollen möglichst zusammenhängende Wohnbezirke umfassen. In Zweifelsfällen entscheidet der Wahlvorstand, zu welchem Wahlbezirk ein Mitglied gehört.
6. Den Beschluss über die Erhöhung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder von derzeit 6 auf 7 Mitglieder für zunächst eine Amtsperiode.

Zur Wiederwahl in den Aufsichtsrat stellten sich die Herren Brune, Hecht und Liebers. Weiterhin kandidierte zur Wahl in den Aufsichtsrat der ehemalige Aufsichtsratsvorsitzende der WG Radeberger Straße, Herr Volker Rhein. Alle Kandidaten wurden einstimmig in den Aufsichtsrat gewählt und nahmen die Wahl an.

Der Aufsichtsratsvorsitzende dankte allen Beteiligten für Ihre Mitwirkung und beendete die Veranstaltung.

Kurzbericht zum Geschäftsverlauf vom 01.01. bis 30.06.2013

Das 1. Halbjahr unseres 101. Geschäftsjahres 2013 ist bereits vorüber und die Sommerferien stehen vor der Tür. Trotz eines langen Winters, wenig Frühling und viel Wasser haben wir unsere Unternehmensziele bisher weitestgehend erreichen können.

Unsere planmäßigen Werterhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sind in Vorbereitung beziehungsweise in Durchführung. Hierzu gehören der Balkonanbau an den Häusern Dachsteinweg 3, 5, 7, 9 sowie 15 und 21. Im September dieses Jahres werden an einzelnen Gebäuden dieses Wohngebietes noch Fassadenausbesserungsarbeiten erfolgen.

In Leuben werden wir voraussichtlich im September mit der Erneuerung der Hauseingangstüren beginnen.

Der I. Bauabschnitt umfasst folgende Gebäude:

- Berthold-Haupt-Straße 42 bis 70
- Heckenweg 1 und 3

- Kleinzschachwitzer Straße 11 bis 15 und 17 bis 27

- Ulmenstraße 9 bis 15

Die Fortführung ist für das Geschäftsjahr 2014, im I. Halbjahr, vorgesehen.

Im WG Zschachwitz haben wir erste Objektbesichtigungen vorgenommen, um einen Überblick über den Bestandszustand zu erhalten. Es handelte sich im Einzelnen um die Gebäude:

- Privatweg 1, 3 und 5
- Schweizstraße 15, 19, 21
- Privatweg 12 und 14

Das Ergebnis dieser Bestandsaufnahme ergibt ein sehr uneinheitliches Bild und macht eine sinnvolle Investitionsent-

scheidung schwierig. Wir werden noch in diesem Jahr die Heizungsanlage im Haus Privatweg 1 modernisieren sowie im Herbst an den Gebäuden Privatweg 1, 3 und 5 die Trockenlegung der Fundamente veranlassen.

Außerplanmäßig sind im II. Halbjahr die im I. Halbjahr entstandenen Hochwasserschäden zu beseitigen.

Die notwendigen Absprachen mit unseren Versicherern sind getroffen, so dass wir im III. Quartal dieses Jahres mit Schwung an deren Instandsetzung gehen können.

Zuwachs durch Fusion mit der Wohnungsgenossenschaft Radeberger Straße eG

In diesem Jahr beschlossen die Mitgliederversammlung der WG Radeberger Straße Dresden eG und die Vertreterversammlung der GWG Dresden-Ost e.G. die Verschmelzung beider Genossenschaften. Wobei die WG Radeberger Straße Dresden eG von der GWG Dresden-Ost e.G. aufgenommen wird.

Durch diesen Zusammenschluss wird unsere Genossenschaft um 165 Mitglieder wachsen. Der Wohnungsbestand erhöht sich um insgesamt 187 Wohnungen.

Diese befinden sich auf den beiden ruhigen Standorten Radeberger Straße 101 bis 117 (140 Wohnungen) und Andersenstraße 3 bis 5a (47 Wohnungen) in der äußeren Neustadt und in Kaditz. Die Wohnungsgrößen reichen von Ein- bis hin zu Vier-Raum-Wohnungen.

Bei den Gebäuden handelt es sich um einen »Altneubau« und um einen »Neubau WBS 70«. Beide Objekte wurden bereits zeitgemäß saniert und instandgesetzt.

Unsere künftigen Mitglieder und Mieter begrüßen wir an dieser Stelle ganz besonders.

Sie werden in den nächsten Wochen und Monaten durch die GWG Dresden-Ost e.G. wegen organisatorischer Veränderungen aus der Verschmelzung, Änderungen der Konten zur Mietzahlung sowie Mitgliederangelegenheiten angeschrieben.

Bei all den Veränderungen, von denen die Mitglieder und Mieter der WG Radeberger Straße betroffen sind, bleibt ein wesentlicher Punkt unverändert, das sind die bestehenden Mietverträge, die mit allen Rechten und Pflichten für beide Vertragsparteien unverändert fortgeführt werden.

Anstelle der WG Radeberger Straße als Vertragspartner tritt mit Wirkung der Eintragung der Verschmelzung beim Registergericht die GWG Dresden-Ost e.G..



Fotos oben:
In der äußeren Neustadt gelegen,
der Neubau WBS 70,
Radeberger Straße 101 bis 117

Fotos links:
Ruhiger Standort in Kaditz,
Andersenstraße 3 bis 5a

Schadensbilanz der Genossenschaft zum Hochwasser vom Juni 2013

Das zweite Hochwasser des Jahrhunderts hinterließ in vielen Teilen Deutschlands und auch wieder in Sachsen eine Schneise der Verwüstung und hat Tausende von Menschen um ihr Hab und Gut gebracht. Auch unsere Genossenschaft wurde insbesondere in den Stadtteilen Laubegast und Teilen von Leuben wieder betroffen. Diesmal weniger schwer als 2002.

Die eingetretenen Sachschäden beschränken sich im Wesentlichen auf die Kellerbereiche und unser Heizhaus Dachsteinweg 13. Voraussichtlich werden sich die Kosten auf rund 500,0 T€ belaufen. Im Jahr 2002 waren es rund 3,5 Millionen Euro. Die Genossenschaft war und ist gegen Elementarschäden versichert und wird ihre Schäden reguliert bekommen. Sämtliche Hochwasserschäden sind erfasst worden und werden in den nächsten Wochen Zug um Zug beseitigt.

Priorität hat die Instandsetzung der Schäden an der technischen Gebäudeausrüstung und die Überprüfung der Funktionsfähigkeit aller Rückstauanlagen, Revisionsschächte und Einläufe.

Außerdem haben wir Fachfirmen beauftragt, die sich mit der Trocknung und Standsicherheit unserer in Mitleidenschaft gezogenen Gebäudesubstanz befassen und geeignete Maßnahmen zur Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes einleiten.



Troppauer/Leubener Straße am 05.06.2013, Pegelstand der Elbe bei 8,40 m

An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei allen Mitgliedern und Mietern bedanken, die mit viel Einsatz, Elan, Tatkraft und Augenmaß mitgewirkt haben, um größere Schäden zu verhindern und danach wieder bei den Aufräumarbeiten mitgetan haben.

Auch von unseren Geschäftspartnern haben wir viel Hilfsbereitschaft und Anteilnahme erfahren, Ihnen allen – ein herzliches Dankeschön –



Kärntner Weg



Traunsteinweg am 05.06.2013



Hochwassermarkte
»Pegelstand Elbe«,
17.08.2002, 9,40 m

Kellerräume



Kärntner Weg

Vertreterwahlen 2013 – Der Wahlvorstand berichtet



Wir möchten Sie hiermit über das Ergebnis der Wahl der Vertreter zur Vertreterversammlung für die kommende Legislaturperiode informieren.

Die Wahl wurde in der Zeit vom 13.05.2013 bis 07.06.2013 als Briefwahl durchgeführt. Unter Aufsicht des Wahlvorstandes erfolgte am 10.06.2013 die Auszählung der Stimmen. Von den insgesamt 2.106 wahlberechtigten Mitgliedern beteiligten sich 707 Mitglieder an dieser Wahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 33,6 Prozent.

Von den abgegebenen Stimmen mussten insgesamt 7 Stimmen für ungültig erklärt werden.

Als Vertreter gewählt sind die Mitglieder, die in den Wahlbezirken die meisten Stimmen erhalten haben. Als Ersatzvertreter sind die Mitglieder gewählt, die in den Wahlbezirken nach den Vertretern die meisten Stimmen erhalten haben. Insgesamt waren 54 Vertreter und 23 Ersatzvertreter zu wählen.

Am 26.06.2013 endete die Amtszeit der aktuellen Vertreter und Ersatzvertreter mit Ende der ordentlichen Vertreterversammlung und die Amtszeit der neu gewählten Vertreter und Ersatzvertreter beginnt am 27.06.2013.

Der Wahlvorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, die sich aktiv an der Vertreterwahl beteiligt haben und beglückwünscht alle gewählten Vertreter und Ersatzvertreter.

Wahlvorstand	Christel Galle Vorsitzende	Heike Ponetka stellv. Vorsitzende	Gerda Müller Mitglied
--------------	-------------------------------	--------------------------------------	--------------------------



■ WAHLKREIS 1 – Dobritz · Leuben · Niedersedlitz

VERTRETER

Arndt Hennemann
Christine Jokiel
Christa Fleischer
Sabine Ruhmland
Wolfgang Weber
Dr. Jutta Scheibe
Mario Ritschel
Heiko Groß
Dr. Hartmut Pintsch
Ralf Schumann
Jürgen Barthel
Angelika Ritschel
Carmen Bittrich

Arthur König
Bettina Harzer
Wolfgang Bohlke
Sabine Schneider
Horst Wolf
Falk Riemer
Klaus Petzold
Karin-Carmen Strauß
Silke Krüger
Gotthard Bürgel
Steffen Krause
Thomas Hiekmann
Isolde Vogel

ERSATZVERTRETER

Frank Nötzold
Uwe Schreyer
Alexander Strauß
Silke Studier
Dieter Neumann
Steve Amtag
Dirk Tippmann
Britta Arp
Paul-Siegfried Zomack
Gernot Mösch

■ WAHLKREIS 2 – Gruna · Laubegast · Tolkewitz

VERTRETER

Prof. Dr. Günter Binger
Christian Zaspel
Lothar Richter
Gisela Haupt
Regina Kubasch
Dr. Jan Gerber
Christian Hein
Frank Nagel
Manfred Schubert
Katja-Regine Neumann
Renate Morgenstern
Werner Polte

Michael Richter
Andreas Büschel
Hildegard Kest
Manfred Harzer
Wolfgang Schaffer
Frank Klinner
Sandra Domke
Birgit Kempe
Ursula Silberbach
Stefan Ksienzyk
Rosemarie Willmann
Frank Ludwig

ERSATZVERTRETER

Christian Pfothenhauer
Frank Mehnert
Matthias Freitag
Ingrid Funk
Jürgen Domke
Manfred Kiontke
Ralph Sabel
Andreas Duschek
Heiko Schubert
Margit Hejnar

■ WAHLKREIS 3 – Großschachwitz

VERTRETER

Horst Amende
Heiko Protze

Ilona Völkel
Christine Schneider

ERSATZVERTRETER

Dr. Gerd Ludwig
Karin Kreische
Lutz Einert

Neue Abfallgebühren ab 2013

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Abt. Abfallwirtschaft/Stadtreinigung

Durch gutes Wirtschaften konnte die Landeshauptstadt Dresden die Abfallgebühren zehn Jahre lang stabil halten. Von den jährlich steigenden Energie- und Kraftstoffkosten ist auch die Abfallwirtschaft betroffen. Die Stadt kam deshalb nicht umhin, diese

gestiegenen Ausgaben in den Abfallgebühren neu zu kalkulieren. Um Ihnen weiterhin eine breite Leistungspalette für die Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe anbieten zu können, war eine moderate Erhöhung der Abfallgebühren nicht mehr

zu vermeiden. Denn Abfallgebühren müssen kostendeckend kalkuliert werden. Der Stadtrat hat am 22. November 2012 eine neunprozentige Erhöhung aller Gebühren ab Januar 2013 beschlossen.

Im Einzelnen gibt es folgende Veränderungen

■ Sperrmüll und Haushaltsgroßgeräte

Die Abgabe von Sperrmüll bis zwei Kubikmeter pro Haushalt und Halbjahr und Haushaltsgroßgeräten ist bei Selbstanlieferung auf den von der Stadt beauftragten Wertstoffhöfen weiterhin gebührenfrei. Für die Hausabholung sind zu entrichten:

	neu	alt
– max. 2 m ³ Sperrmüll pro Haushalt und Halbjahr	21,80 EUR	20,00 EUR
– Haushaltsgroßgerät ab Kantenlänge 60 cm	21,80 EUR	20,00 EUR

■ Grünabfälle

Für Kleinmengen bis zu einem Kubikmeter bleibt es bei 0,50 Euro pro 0,2 Kubikmeter. Bei Mengen von mehr als einem Kubikmeter müssen zukünftig 2,75 Euro statt bisher 2,50 Euro gezahlt werden.

■ Bioabfall

Bioabfallbehälter werden jede Woche geleert, unabhängig vom Füllgrad. Die Gebühr dafür beträgt pro Monat und Abfallbehälter:

	neu	alt
– 80-l-Behälter	7,63 EUR	7,00 EUR
– 120-l-Behälter	11,45 EUR	10,50 EUR
– 240-l-Behälter	22,89 EUR	21,00 EUR
– 660-l-Behälter	62,95 EUR	57,75 EUR

■ Restabfall

Als Grundbetrag für die Entsorgung von Restabfällen sowie für die anderen Teilleistungen, für die keine gesonderten Gebühren erhoben werden, sind pro Monat und Abfallbehälter zu zahlen:

	neu	alt
– 80-l-Behälter	3,92 EUR	3,60 EUR
– 120-l-Behälter	5,88 EUR	5,39 EUR
– 240-l-Behälter	11,76 EUR	10,79 EUR
– 660-l-Behälter	32,34 EUR	29,67 EUR
– 1.100-l-Behälter	53,90 EUR	49,45 EUR
– 2.500-l-Behälter	122,49 EUR	112,38 EUR

Als Leistungsbetrag sind pro Leerung zu entrichten:

	neu	alt
– 80-l-Behälter	3,99 EUR	3,66 EUR
– 120-l-Behälter	4,80 EUR	4,40 EUR
– 240-l-Behälter	7,99 EUR	7,33 EUR
– 660-l-Behälter	19,98 EUR	18,33 EUR
– 1.100-l-Behälter	24,09 EUR	22,10 EUR
– 2.500-l-Behälter	51,01 EUR	46,80 EUR



■ Wertstoffhöfe im Auftrag der Stadt

Ihre Abfälle bzw. Wertstoffe können Sie ganzjährig bei folgenden Wertstoffhöfen abgeben:

Hammerweg 23
Kaditz, Scharfenberger Straße 146
Johannstadt, Hertelstraße 3
Friedrichstadt, Altonaer Straße 15
Reick, Georg-Mehrtens-Straße 1
Plauen, Pforzheimer Straße 1
Leuben, Bahnhofstraße 4

Die Öffnungszeiten der genannten Wertstoffhöfe sind einheitlich wochentags von 12 bis 19 Uhr und sonnabends von 8 bis 14 Uhr. Die Wertstoffhöfe Hammerweg und Reick öffnen wie bisher wochentags bereits ab 7 Uhr.

■ Sozialer Möbeldienst und Soziales Kaufhaus des SUFW

Der im Auftrag der Stadt tätige soziale Möbeldienst des Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerkes e.V. (SUFW, Telefon 2 72 72 24) holt nach Rücksprache noch verwendungsfähige Möbel, funktionstüchtige Haushaltsgroßgeräte und Kühlschränke sowie sonstige Gebrauchsgüter bei Ihnen zu Hause ab. Das SUFW betreibt außerdem das Soziale Kaufhaus auf der Könneritzstraße 25 mit den Außenstellen Gorbitz, Leutewitzer Ring 19, und Prohlis, Senftenberger Straße 38. Dort können Sie Ihre Gebrauchsgüter nach telefonischer Rücksprache auch direkt abgeben. Die abgegebenen/gespendeten Gebrauchsgüter werden an sozial Bedürftige (Bezugsschein des Sozialamtes) weitergegeben.

SEPA erreicht alle – auch uns

SEPA ist die Abkürzung aus dem Englischen für »Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum« und bringt etliche Neuerungen beim bargeldlosen Zahlungsverkehr, sprich bei Überweisungen und Lastschrifteinzügen, mit sich.

Sicher haben Sie schon bemerkt, dass seit einiger Zeit auf Ihren Kontoauszügen Ihre IBAN (Internationale Bankkontonummer) und der für Ihre Bank gültige BIC (entspricht der bisherigen Bankleitzahl) ausgewiesen werden. Das sind die ersten Anzeichen für die Einführung des neuen einheitlichen Systems zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs in Europa.

Das neue System erfordert Umstellungen auch im Bereich des Lastschrifteinzugs. Hier besteht von Seiten des einziehenden Unternehmens vor der Lastschrift eine Informationspflicht, wie es sie so in Deutschland bisher noch nicht gab. Außerdem muss bei jedem Einzug über eine Identifikationsnummer mitgeteilt werden, auf welcher Grundlage der Einzug erfolgt. Dazu müssen die Einzugsermächtigungen bei dem einzelnen Vertragspartner in Form

sogenannter Mandate organisiert werden. Die GWG Dresden-Ost e.G. muss jederzeit gegenüber der Bank Ihrer Mieter nachweisen können, dass sie tatsächlich zum Einzug berechtigt ist.

Von diesen Veränderungen beim Lastschrifteinzugsverfahren sind die meisten von Ihnen betroffen.

Unser Wohnungswirtschaftliche IT-System wird in den nächsten Wochen so aktualisiert, dass die bisher dort eingetragenen Einzugsermächtigungen in Mandate umgewandelt und die aktuellen Bankverbindungen in die neuen Nummern umgewandelt werden können. In diesem Zusammenhang werden alle vorliegenden Einzugsermächtigungen überprüft, ob sie in rechtsicherer gültiger Form vorliegen. Insbesondere bei älteren Verträgen kann das durch die Umstellungen im Zusammenhang mit der



Wiedervereinigung und dem Zusammenschluss beziehungsweise der Neuorganisation der Banken möglicherweise nicht mehr der Fall sein.

In diesen Fällen werden wir Sie im Vorfeld der Umstellung auf »SEPA« anschreiben und um Ausfertigung einer neuen Einzugsermächtigung bitten.

Im Zuge der Umstellung unseres IT-Systems auf den neuen europäischen Zahlungsverkehr werden wir jeden Mieter, **der am Lastschrifteinzugsverfahren teilnimmt**, anschreiben.



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine gute und erholsame Urlaubszeit.

Beate Stein

Vorstand

Angret-Cathrin Schirmer



Wäschemangeln

Leubener Straße 8 (Hinterhof)

Die Wäschemangel ist vorübergehend wegen Hochwasserschäden geschlossen.

Privatweg 12

Bestellung bei Frau Bauch,
☎ 03 51 · 426 80 86

Kleinzschachwitzer Straße 21

Bestellung bei Frau Wieberneit,
Kleinzschachwitzer Straße 23, ☎ 03 51 · 210 98 14

Georg-Marwitz-Straße 29

Bestellung bei Frau Müller,
Georg-Marwitz-Straße 29, ☎ 03 51 · 252 74 21

Unsere Aktion

Mitglieder werben Mitglieder und Mieter



1 RWE 50 Euro

2 RWE 75 Euro

3 RWE 100 Euro

4 RWE 125 Euro

*Was ist zu beachten?
Der Geworbene darf kein Mitglied
oder Mieter der GWG Dresden-Ost
und auch noch nicht als Interessent
registriert sein. Die Auszahlung der
Prämie an den Werber erfolgt nach
Erfüllung aller Verpflichtungen
durch das neue Mitglied
(Zahlung der Geschäftsanteile laut
Satzung, Unterzeichnung des
Nutzungsvertrages) per Überweisung.*

**Kontakt: Frau Ponetka
Telefon 0351 · 255 1737**

Impressum

Zweimal jährlich erscheinende
Genosschafter- und
Mieterinformation

21. Jahrgang

Auflagenhöhe: 2.500

Titelbild:

DD-Neustadt, Radeberger Str. 101 - 117
Foto: www.mauksch-design.de

Herausgeber:

Gemeinnützige
Wohnungsbau-Genossenschaft
Dresden-Ost e.G.
Straße des 17. Juni 25 · Gebäude 102
01257 Dresden

Telefon 0351 · 255 17 30
Telefax 0351 · 255 17 43
www.gwg-dresden.de
eMail: info@gwg-dresden.de

Allgemeine Geschäftszeiten
der Gemeinnützigen
Wohnungsbau-Genossenschaft
Dresden-Ost e.G.

Montag 9 bis 11 Uhr
Dienstag 14 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 11 Uhr

Sprechzeiten
für den Vorstand
Dienstag 14 bis 18 Uhr
nach Vereinbarung

Redaktion:

Beate Stein (Vorstand)
Angret-Cathrin Schirmer (Vorstand)

Gestaltung, Satz & Layout:

Ulrike Eisold, Grafik-Design AGD

Druck:

Xprint Media KG, Brehna

DREWAG -

Entstördienst

Bei Störungen in der
Fernwärmeversorgung
und
Warmwasserversorgung

860 61 61

HAVARIEDIENST

Firma Eberhard Rink

Reisewitzer Straße 60 · 01159 Dresden

nimmt sämtliche Havarie- und Notdienstmeldungen für die Gebäude
der GWG Dresden-Ost e.G. in der arbeitsfreien Zeit unter der

Dresdner Rufnummer: **422 800** (gebührenfrei) an.

Wir bitten Sie, nach Abgabe der Meldung das Eintreffen der Mitarbeiter
des Bereitschaftsdienstes abzuwarten und das Betreten der Wohnung
beziehungsweise/oder der Kellerräume zu gewährleisten.

NEUIGKEITEN VOM KSV DRESDEN-LEUBEN e.V.

Nachdem das Hochwasser der Elbe und das Grundwasser in unserer Region viel Schaden angerichtet hat, an dieser Stelle ein Dankeschön an die Sportfreunde unseres Vereins, die mit angepackt haben die Schäden zu vermeiden und das Leid zu lindern. Aktuell teilen auch heute noch Sportfreunde Ihre Wohnung mit Freunden, die in Laubegast Ihre Wohnung noch nicht wieder beziehen können.

Jugendarbeit in unserem Verein

Dank unserer fleißigen Übungsleiterin Monika Otto, Steffen Klaus, Funny Grugel und Torsten Weiß konnten wir auch 2013 mit unserem Team der Jugend A an den Bezirksmannschaftsmeisterschaften im OKV (Ostsächsischen Kegelverband) in Thonberg teilnehmen.



In der Besetzung Sven Liebert, Alexander Löb, Tom Marschner, Jonas Liebscher und Paul Clauß (siehe Foto von links nach rechts) wurde der 3. Platz erspielt.

Ein großes Dankeschön unserer Funny Grugel, für die geleistete Arbeit der letzten Jahre in unserem Leubener Kegelverein. Neben der Trainertätigkeit im Jugendbereich war Funny auch als Sportlerin in den Frauenmannschaften sehr erfolgreich.

Bei den Dresdner Städteinzelnmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen gelang ein Doppelsieg für unseren Verein in der Altersklasse U10 weiblich/männlich. Lukas Honauer siegte mit 158 Holz und Platz 2 mit 143 Holz erspielte sich Finn Merbt. Für die weibliche U14 errang Franziska Hobusch mit 391 Holz den Titel für unseren Verein. Franziska konnte in der Vorrunde der OKV Meisterschaften in Kirschau mit Platz 4 und 376 Holz die finale Teilnahme in Bautzen erreichen. Bei den Landeseinzelnmeisterschaften (LEM) der U14 am 20. April in Hainichen konnte sich Franziska mit 385 Holz in der Vorrunde Platz 10 sichern. Damit war sie für die Endrunde am 28. April in Hoyerswerda qualifiziert und konnte hier mit 347 Holz den 9. Platz in der Landeseinzelnmeisterschaft Sachsen erreichen. Klasse Franziska, eine tolle Leistung! Bei der männlichen Jugend U18 erspielte unser Jonas Liebscher mit 487 Holz die gleiche Holzzahl wie der Drittplatzierte wurde aber Vierter.

Kein Vereinsbeitrag für Kinder und Jugendliche

Um auch weiterhin im Dresdner Kegelsport erfolgreich zu sein, suchen wir Kinder und Jugendliche, die sich für unseren Sport interessieren und das Spiel mit Kegel und Kugel erlernen möchten. Durch das Engagement und Sponsoring der GWG Dresden-Ost e.G. im Kinder- und Jugendbereich bezahlen Kinder und Jugendliche bei uns keinen Vereinsbeitrag.



Birgit Höse, unser »Juwel« des Vereins – sie ist u.a. Stadt- und Bezirksmeisterin

Was wäre der KSV ohne Frauen???

In der Meisterliga des OKV spielte unsere erste Frauenmannschaft wieder eine gute Rolle und erzielte einen hervorragenden zweiten Platz in der Spielzeit 2012/13. Zwischenzeitlich wurde mit dem Aufstieg geliebäugelt, aber Lommatzsch war ein paar Holz besser. Unsere zweite Frauenmannschaft konnte mit guten Ergebnissen auch im zweiten Jahr die OKV Klasse halten und half dem Team der ersten Mannschaft bei Personalsorgen.

Bei den Städteinzelnmeisterschaften der Damen wurde unsere Kathrin Delgado Valdes mit einem Ergebnis von 451 Holz Vizemeister. Bei den OKV Einzelmeisterschaften erreichte Kathrin mit 418 Holz und Platz 10 ein schönes Ergebnis.

Bei den Seniorinnen A konnten wir durch unsere Birgit Höse mit hervorragenden 857 Holz einen Stadtmeistertitel erringen. Anschließend setzte Birgit bei den OKV Einzelmeisterschaften neue Maßstäbe für unseren Verein und gewann mit 913 Holz auch den Titel im Bezirk! Somit war Birgit für die Landeseinzelnmeisterschaften (LEM) qualifiziert und konnte sich am 04. Mai in Neugersdorf mit 436 Holz und Platz 6 für die Endrunde am 05. Mai in Großschweidnitz qualifizieren. Mit 417 Holz konnte Birgit den tollen 6. Platz unter Sachsens besten Keglerinnen verteidigen. Ein Superergebnis von Dir und Ansporn für alle Vereinsmitglieder. Bei den Städteinzelnmeisterschaften errang unsere Monika Otto in der Altersklasse Seniorinnen B mit 796 Holz Platz 3 und schaffte damit die Qualifikation für die OKV Einzelmeisterschaften in Bautzen.

Männer nahmen mit 7 Mannschaften am Spiel- und Wettkampfbetrieb teil

Die erste Männermannschaft konnte in der OKV das Ziel Klassenerhalt in der neu eingeführten Staffel mit 8 Mannschaften erreichen. In der Stadtliga erzielten die zweite Mannschaft mit Platz 4 und die dritte Mannschaft als Staffelsieger gute Ergebnisse. Die vierte Männermannschaft holte am letzten Spieltag in der Stadtklasse die volle Punktzahl und sicherte sich noch Platz 3 in der Staffel. Ein großes Dankeschön aller Männermannschaften geht an die Jugendspieler, die uns bei Personalsorgen oft kurzfristig aus der Patsche geholfen haben. Bei den Senioren nahmen wir mit 3 Mannschaften am Wettkampfbetrieb teil. Sehr schön für unseren Verein, dass die erste Mannschaft die OKV-Klasse halten konnte und mit Platz 4 das bisher beste Ergebnis in dieser Spielklasse für unseren Verein erzielen konnte.

Ferienpass der Stadt Dresden 2013

An folgenden Terminen wollen wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, Bekanntschaft mit dem Kegelsport zu machen.

Es wäre schön, wenn wir am 17. Juli, 24. Juli und 31. Juli 2013 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Neugierige und Sportbegeisterte junge Leute auf der Kegelbahn unseres Vereins begrüßen könnten.

Die Sportanlage befindet sich hinter der Staatsoperette auf der Pirnaer Landstraße 121 b neben dem Fußballplatz. Ansprechpartner für Termine und Anmeldungen ist unsere Sportfreundin Monika Otto, unter 0172 - 792 36 38 können Details abgestimmt werden.

21. Bautzener Duo-Cup am 07.06. und 08.06.2013

Auch beim 21. Bautzener Duo Cup 2013 trumpten unsere Frauen stark auf. Den Gesamtsieg mit 987 Holz und auch den Sieg in der Kategorie Mix errangen Kathrin Delgado Valdes vom KSV Dresden-Leuben e.V. gemeinsam mit Ronny Schmidt vom KSV Bautzen West. In der Kategorie Damen holten Birgit Höse und Kathrin Delgado Valdes mit 964 Holz den Sieg für Leuben.

Trophäenjagd

Zwei Siegertrophäen und einen zweiten Platz erspielten unsere Frauen im ersten Halbjahr 2013. Sie gewannen den Köbrü-Cup 2013 (Königsbrück) und wurden in Torgau mit 1573 Holz beim traditionellen 21. Hartenfelsturnier Zweiter. Besonders stolz sind wir auf den Gewinn des Dresdner Stadtpokals 2013.

Vereinsmeisterschaften 2013

Dank der Hilfe unserer Sponsoren, der GWG Dresden-Ost e.G., dem Elektropartner Radio Hanel auf der Bahnhofsstraße 70 in 01259 Dresden und dem Autohaus Olaf Streit Ringstraße 25 in 01809 Heidenau konnten wir auch 2013 unsere Vereinsmeisterschaften auf unserer Kegelsportanlage auf der Pirnaer Landstraße 121 b durchführen. So kegelten am 20. April die Freizeitsportler, Junioren, Frauen, Männer, Seniorinnen und Senioren um die begehrten Titel. Als Pilotprojekt führten wir für unsere Kinder und Jugendlichen am 15. Juni eine separate Nachwuchs-Vereinsmeisterschaft durch. Alle Ergebnisse unserer Vereinsmeisterschaften 2013 vom 20. April und 15. Juni können unter www.ksv-dresden-leuben.de nachgelesen werden.

Nachwuchskadersichtung

Am 15. Juni 2013 fand in Ottendorf-Okrilla eine Nachwuchskadersichtung des Sächsischen Kegelsports statt. Dazu waren auch Clara Roggentin und Sven Liebert aus unserem Verein mit Ihrem Trainer Steffen Klaus eingeladen.

Ralf Schumann

Hermannstädter Straße 40
01279 Dresden
Tel./Fax 03 51 · 251 02 84
Mobil 01 72 · 773 50 44 und
01 74 · 898 91 97

Fa. Dirk Rys
BODENBELÄGE

Verkauf und Verlegung:
CV-PVC-Belägen
Linoleum
Teppichböden
Nadelvlies
Wandbelägen
Laminat
Spanplatten
Fertigparkett
**Ab sofort:
Renovierungs-
arbeiten
Kompletter
Innenausbau**

Gern unterstützen wir Sie beim Ausräumen
Ihres Zimmers bzw. Ihrer Wohnung.

Ralph Mutze GmbH

SANITÄR - GAS - HEIZUNG



Reparaturservice · Altbausanierung

 **Junkers-Zentralheizungsbau**

Burgsdorffstraße 33 · 01129 Dresden
Telefon 0351/849 23 34
Fax 0351/849 23 04
Internet: www.ralph-mutze.de

WERBUNG...

Signet. Plakat. Anzeige. Prospekt. Freie Grafik. Corporate Design.



Ulrike Eisold
Grafik-Design AGD
© 0351 · 281 89 14

»Leuben Treff«



»Leuben Treff«

Hier finden die verschiedensten Veranstaltungen statt.
Sie können zwischen Sport- und Spielnachmittagen,
verschiedenen Zirkelangeboten oder Diavorträgen und
vielmehr wählen.

Auf unserer Internetseite: www.gwg-dresden.de
finden Sie den aktuellen Veranstaltungsplan.

Reisstraße 7 · 01257 Dresden · Telefon 0351/205 73 60
eMail: leubentreff@volkssoli-dresden.de


GWG

**Eine
spannende
Ferienzeit**